



Bericht zum 1. Halbjahr 1999

Die Geschäftsentwicklung im 1. Halbjahr 1999 stützt die optimistischen Erwartungen und die klare Expansionsstrategie der PSI AG. Dies gilt insbesondere für den Auftragsbestand im Systemgeschäft, der mit 140 Mio. DM höher als der für das gesamte Geschäftsjahr geplante Umsatz in diesem Geschäft ist. Er sichert die langfristige Auslastung und setzt Produktivitätsreserven frei. Auch der Auftragseingang liegt mit 94 Mio. DM im Konzern oberhalb des Planwertes für das 1. Halbjahr.

PSI Konzern-Daten 1. Halbjahr 1999 auf einen Blick

	1. Hj. 1999 in Mio. DM	1. Hj. 1998 in Mio. DM	Veränderung in Mio. DM	Veränderung in %
Umsatzerlöse	107,3	65,5	+41,8	+63,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	26,2	17,5	+8,7	+49,7
Betriebsaufwendungen	31,0	23,2	+7,8	+33,6
Operatives Egebnis	-4,8	-5,8	+1,0	+17,2
Ergebnis vor Steuern	-4,5	-6,4	+1,9	+29,7
Anzahl Mitarbeiter am 30.06.	1016	724	+292	+40,3

Geschäftsverlauf

Der Konzernumsatz konnte im 1. Halbjahr 1999 um knapp 64 % auf DM 107,3 Mio. gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Besonders deutlich war der Umsatzzuwachs mit 78% im Systemgeschäft.

Im zweiten Quartal betrug das Umsatzwachstum im Konzern 100% auf 61,5 Mio. DM. Der Umsatz des Produktgeschäftes stieg um 44% auf DM 17,7 Millionen, wobei sich der Trend zu einem größeren Dienstleistungsanteil fortgesetzt hat. Der Zuwachs im Systemgeschäft auf DM 43,9 Mio. lag sogar noch höher. Dabei sind auch azyklische Einflüsse bei Großprojekten zu beachten.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz des Konzerns wuchs im 1. Halbjahr von DM 17,5 Mio. im Vorjahr auf DM 26,2 Mio. im laufenden Jahr, wobei sich das Bruttoergebnis im Produktgeschäft leicht verminderte und im Systemgeschäft verdoppelte.

Im Vergleich für das 2. Quartal konnte das Bruttoergebnis vom Umsatz von 8,4 auf 18,2 Mio. DM mehr als verdoppelt werden, wobei sich das Bruttoergebnis im Produktgeschäft leicht und im Systemgeschäft deutlich verbesserte.

Der Zuwachs der Betriebsaufwendungen für das Produktgeschäft (hauptsächlich PSIPENTA) ist bedingt durch die Maßnahmen für den Aufbau des internationalen Vertriebs und Marketings und für die Erweiterungen der Entwicklungskapazitäten, so daß sich das operative Ergebnis für PSIPENTA im Vergleich zum Vorjahr verschlechterte.

Das operative Ergebnis des Systemgeschäfts konnte jedoch erheblich gesteigert werden.

Das Ergebnis vor Steuern für den Gesamtkonzern verbesserte sich trotz der erhöhten Investitionen in PSIPENTA im 1. Halbjahr insgesamt um knapp 30 %. Im 2. Quartal wurde mit +1 Mio. DM im Konzern ein positives Vorsteuerergebnis erzielt.

In der zweiten Hälfte des Jahres wird ein positiver Trend erwartet.

Während sich die Ergebnisse des Systemgeschäftes normalerweise kontinuierlich entwickeln, wird im Lizenzgeschäft erfahrungsgemäß der größte Teil der Aufträge im letzten Drittel eines Geschäftsjahres akquiriert. Die starken Umsatzzuwächse erfolgen in diesem Geschäft im 4. Quartal, was bei unterproportional steigenden Umsatzkosten und Betriebsaufwendungen zu quartalsweiser Verbesserung der operativen Ergebnisse führt.

Ertragsteuern

Bei den insgesamt 10,8 Mio. DM Ertragssteuern handelt es sich um latente Steuern, die aus den Unterschieden zwischen US-GAAP-Bewertung und HGB-Bewertung resultieren.

Beteiligungsverhältnisse

Im 2. Quartal 1999 wurde die bisher bei früheren Geschäftsführern und Mitarbeitern liegende Minderheitsbeteiligung von 15% an der PSIPENTA Software Systems GmbH durch die Ausgabe neuer Aktien zurückerworben, wodurch die PSI AG wieder alleiniger PSIPENTA-Gesellschafter ist.

Personalentwicklung

Der Personalbestand im Konzern erhöhte sich per 30. Juni 1999 auf 1016 Mitarbeiter (6/98: 724). Die Erhöhung des Personalbestands ergibt sich zu etwa 50% durch Neueinstellungen und zu etwa 50% durch die seit dem Börsengang getätigten Akquisitionen. Bei den Neueinstellungen standen der Ausbau der Software-Entwicklung, des Vertriebes und des Marketings im Vordergrund. Trotz der angespannten Lage am Personalmarkt konnte PSI die Expansionsstrategie weiterhin im Rahmen der Planung fortsetzen.

Ausblick

Die Software-Branche wird weltweit weiter wachsen und ihre volkswirtschaftliche Bedeutung steigern. In den Marktsegmenten der PSI ist mit zusätzlichen Wachstumsschüben zu rechnen (z.B. Deregulierung des europäischen Energiemarktes und Aufbau ganzheitlicher Logistikketten). PSI wird sich an diesen attraktiven Wachstumsraten orientieren und dieses Wachstum deutlich übertreffen.

Im Systemgeschäft liegt der Schwerpunkt auf einer kontinuierlichen Ergebnisverbesserung und dem Ausbau des eigenen Leistungsangebotes auf die zukünftigen Bedürfnisse der eigenen Kunden. Der hohe Auftragsbestand und die großen Akquisitionserfolge rechtfertigen diese Strategien.

Im Produktgeschäft wird die Strategie der kontinuierlichen Investition in Marketing, Internationalität und Funktionalität des Produktes fortgesetzt. Diese Investitionen werden zusammen mit der starken Personalexpansion das Jahresergebnis belasten, so daß in diesem Geschäft mit einem negativen Ergebnis in 1999 zu rechnen ist.

1999 ist an der Schwelle zum nächsten Jahrtausend auch für die Software-Branche ein besonderes Jahr. Es ist geprägt durch die Einführung des EURO, die Vorbereitung auf den Jahreswechsel mit dem Schwerpunkt „alter“ Software, die Deregulierung des europäischen Energiemarktes und die steigende Bedeutung des Internet. Besonders die Problematik des Jahreswechsels könnte zu Verschiebungen von Entscheidungen bei Kunden im Produktgeschäft in das vierte Quartal 1999 oder gar in die beiden ersten Quartale 2000 führen. Das Systemgeschäft wird durch diese genannten Herausforderungen eher positiv beeinflusst.

PSI hat sich auf das Wachstum der kommenden Jahre auch durch eine Personalexpansion auf über 1000 Mitarbeiter vorbereitet, trotz eines angespannten Personalmarktes. Dieses Wachstum wird gezielt gestützt und ergänzt durch Beteiligungen an Firmen, die die Attraktivität und die Leistungspalette der PSI stärken. Nach den Beteiligungen an den Firmen GSI, ECI, IRM und UBIS sind weitere Akquisitionen geplant. Der Schwerpunkt liegt bei Internationalität, Deregulierung, Logistik und e-business.

PSI AKTIENGESELLSCHAFT FÜR PRODUKTE UND SYSTEME
DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE
BERLIN

KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG US-GAAP 1. HALBJAHR 1999

	<u>01.01.-30.06.1999</u>	<u>01.01.-30.06.1998</u>
	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>
<u>Umsatzerlöse:</u>		
Softwareerstellung und Pflege	85.038	49.837
Lizenzen	12.066	12.655
Hardware und sonstiges	10.204	3.000
Umsatz Gesamt	107.308	65.492
<u>Umsatzkosten:</u>		
Softwareerstellung und Pflege	67.126	42.421
Lizenzeneinkauf	4.410	4.013
Hardwareeinkauf	9.559	1.563
HK Gesamt	81.095	47.997
Bruttoergebnis vom Umsatz	26.213	17.495
Gross Margin %	24,4	26,7
<u>BETRIEBSAUFWENDUNGEN</u>		
Vertriebskosten	20.027	12.167
allgem. Verwaltungskosten	8.404	5.599
Forschungs- und Entwicklungskosten	8.489	7.096
Aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten	-6.139	-2.270
Abschreibung aktivierter Forschungs- und Entwicklungskosten	1.579	998
Sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen	-1.327	-281
	31.033	23.310
Operatives Ergebnis	-4.820	-5.815
Zins- und Beteiligungsergebnis	321	1.048
Außerordentliches Ergebnis	0	-1.668
Gesamt	321	-620
Ergebnis vor Ertragsteuern	-4.499	-6.435
Ertragsteuern	-10.818	89
<u>KONZERNJAHRESFEHLBETRAG</u>	-15.317	-6.346

PSI AKTIENGESELLSCHAFT FÜR PRODUKTE UND SYSTEME
DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE
BERLIN

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 1999

<u>AKTIVA</u>	<u>30.06.1999</u>	<u>31.12.1998</u>	<u>PASSIVA</u>	<u>30.06.1999</u>	<u>31.12.1998</u>
	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>		<u>TDM</u>	<u>TDM</u>
<u>UMLAUFVERMÖGEN</u>			<u>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</u>		
Liquide Mittel	28.756	66.914	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.404	431
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68.407	43.866	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.373	13.388
Vorräte	19.511	23.577	Erhaltene Anzahlungen	26.471	31.416
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.075	2.128	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.914	1.908
Sonstige Forderungen	6.560	3.538	Sonstige Rückstellungen	13.323	12.689
Summe Umlaufvermögen	<u>125.309</u>	<u>140.023</u>	Sonstige Verbindlichkeiten	8.198	8.978
			Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	<u>73.683</u>	<u>68.810</u>
<u>LANGFRISTIGE SONST. FORDERUNGEN</u>	<u>0</u>	<u>2.952</u>	<u>LANGFRISTIGE GENUßRECHTE</u>	<u>39</u>	<u>454</u>
<u>FINANZANLAGEN</u>	<u>1.205</u>	<u>855</u>	<u>SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE</u>	<u>883</u>	<u>969</u>
<u>SACHANLAGEVERMÖGEN (NETTO)</u>	<u>26.889</u>	<u>20.813</u>	<u>LANGFRISTIGES GENUßSCHEINKAPITAL</u>	<u>3.500</u>	<u>3.500</u>
<u>IMMATERIELLE VERMÖGENS- GEGENSTÄNDE (NETTO)</u>	<u>49.893</u>	<u>33.404</u>	<u>LANGFRISTIGE PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN</u>	<u>15.054</u>	<u>14.264</u>
<u>AKTIVE LATENTE STEUERN</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN</u>	<u>368</u>	<u>0</u>
			<u>PASSIVE LATENTE STEUERN</u>	<u>11.773</u>	<u>900</u>
			<u>EIGENKAPITAL</u>		
			Gezeichnetes Kapital	41.519	41.000
			Kapitalrücklage	76.746	76.850
			Gewinnrücklage	2.386	2.386
			Einzahlungen auf Kapitalerhöhungen	1.216	0
			Unrealisierte Nettogewinne aus Wertpapieren	2	2
			Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-259	-360
			Minderheitenanteile	3.129	532
			Bilanzverlust	-26.743	-11.260
			Summe Eigenkapital	<u>97.996</u>	<u>109.150</u>
<u>SUMME AKTIVA</u>	<u><u>203.296</u></u>	<u><u>198.047</u></u>	<u>SUMME PASSIVA</u>	<u><u>203.296</u></u>	<u><u>198.047</u></u>

PSI AKTIENGESELLSCHAFT FÜR PRODUKTE UND SYSTEME
DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE
BERLIN

KAPITALFLUSSRECHNUNG US-GAAP 30. JUNI 1999

	30.06.1999	31.12.1998
	TDM	TDM
Jahresfehlbetrag:	-15.316	-2.842
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	6.313	7.727
Netto-Auflösung/ -Zuführung der latenten Steuern	10.873	3.796
Netto-Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	791	1.415
Minderheitenanteil am Ergebnis	-166	-2.474
<u>Operativer Cash Flow</u>	<u>2.495</u>	<u>12.606</u>
Veränderung von Aktiva und Passiva:		
Abnahme der Vorräte	4.066	15.782
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-24.541	-10.316
Abnahme/ Zunahme der sonstigen Forderungen	-3.022	1.793
Abnahme/ Zunahme der langfristigen Forderungen	2.952	-2.952
Abnahme/ Zunahme des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	53	-913
Zunahme/ Abnahme der sonstigen Rückstellungen	634	5.837
Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.986	-2.211
Zunahme/ Abnahme der erhaltenen Anzahlungen	-4.945	-15.005
Zunahme/ Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	-780	-522
Zunahme/ Abnahme des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	4.006	749
<u>Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit</u>	<u>-17.591</u>	<u>-7.788</u>
Zugänge zu aktivierten Forschungs- und Entwicklungskosten	-6.139	-10.470
Netto-Zugänge zu Sachanlagen und sonstigen immateriellen Vermögensgegenständen	-11.431	-11.236
Zunahme der Firmenwerte	-11.310	0
<u>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</u>	<u>-28.880</u>	<u>-21.706</u>
Zunahme/ Abnahme der Finanzverbindlichkeiten	2.341	-11.034
Abnahme/ Zunahme von Genußrechten/Genußscheinkapital	-415	35
Erhöhung des gezeichneten Kapitals und der Kapitalrücklagen aus der Wandlung von Genußrechten	415	0
Zunahme der Einzahlungen auf beschlossene Kapitalerhöhungen	1.216	0
Abnahme des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	-86	-326
Zunahme/ Abnahme der Minderheitenanteile	2.597	102
Abnahme/ Zunahme der Finanzanlagen	-350	-725
Ausgabe von Aktien	0	85.547
Sonstige Veränderungen des Eigenkapitals	100	-407
<u>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>5.818</u>	<u>-74.642</u>
<u>Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel</u>	<u>-38.158</u>	<u>57.754</u>
<u>Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres</u>	<u>66.914</u>	<u>9.160</u>
<u>Liquide Mittel am Ende der Periode</u>	<u>28.756</u>	<u>66.914</u>

PSI AKTIENGESELLSCHAFT FÜR PRODUKTE UND SYSTEME
DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE
BERLIN

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

US-GAAP 1. HALBJAHR 1999

	Produkte Q1+Q2 1999 Mio. DM	Produkte Q1+Q2 1998 Mio. DM	Systeme Q1+Q2 1999 Mio. DM	Systeme Q1+Q2 1998 Mio. DM	Konzern Q1+Q2 1999 Mio. DM	Konzern Q1+Q2 1998 Mio. DM
<u>Umsatzerlöse:</u>						
Softwareerstellung & Pflege	20,6	9,1	64,4	40,7	85,0	49,8
Lizenzen	10,2	12,0	1,9	0,7	12,1	12,7
Hardware und sonstiges	1,0	2,1	9,2	0,9	10,2	3,0
Umsatz Gesamt	31,8	23,2	75,5	42,3	107,3	65,5
<u>Umsatzkosten:</u>						
Softwareerstellung & Pflege	22,5	11,2	44,6	31,2	67,1	42,4
Lizenzeneinkauf	2,7	3,6	1,7	0,4	4,4	4,0
Hardwareeinkauf	0,9	1,3	8,7	0,3	9,6	1,6
HK Gesamt	26,1	16,1	55,0	31,9	81,1	48,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	5,7	7,1	20,5	10,4	26,2	17,5
Gross Margin %	17,9	30,6	27,2	24,6	24,4	26,7
Betriebsaufwendungen	19,9	16,0	11,1	7,3	31,0	23,3
Operatives Ergebnis	-14,2	-8,9	9,4	3,1	-4,8	-5,8
Zins- und Beteiligungsergebnis	-0,1	-0,4	0,4	1,4	0,3	1,0
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	-1,6	0,0	-1,6
Gesamt	-0,1	-0,4	0,4	-0,2	0,3	-0,6
Ergebnis vor Ertragsteuern	-14,3	-9,3	9,8	2,9	-4,5	-6,4
Ertragsteuern	-3,7	-0,3	-7,1	0,4	-10,8	0,1
<u>KONZERNJAHRESÜBERSCHUB/ - FEHLBETRAG</u>	-18,0	-9,6	2,7	3,3	-15,3	-6,3